



## Flex 2000

### Geprüfte Ringspaltabdichtung (MFPA Leipzig) bis 7,5 m Wassersäule

Plastische, dampf- und wasserdichte Dichtungsmasse zur Abdichtung von Rohr- und Kabeldurchführungen in erdberührten Bauteilen.



| Typ                                     | Bestellnummer | Verpackung / Stk.        |
|---|---------------|--------------------------|
| Flex 2000 Dichtpaste Kartusche à 850g   | 120610        | 20 Kartuschen pro Karton |
| Kartuschenpistole mit flexiblem Aufsatz | 120620        | 1                        |
| Flexibler Aufsatz                       | 120630        | 1                        |

#### Technische Daten

|                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| Konsistenz              | pastös, standfest    |
| Wärmebeständigkeit      | + 50° C              |
| Verarbeitungstemperatur | + 5° C bis + 35° C   |
| Verbrauch               | ca. 1,6 kg pro Liter |
| Hohlraum                |                      |
| Lagerung                | bei 20° C 2 Jahre    |

#### Untergrund

Trocken, feucht oder nass. Der Untergrund muss fett-, teer- und ölfrei, sowie frei von losen Bestandteilen sein. Geeignete Untergründe sind: Beton, Ziegel, Mörtel, Putz und alle weiteren mineralischen Baustoffe, weiterhin



Einströmendes Wasser



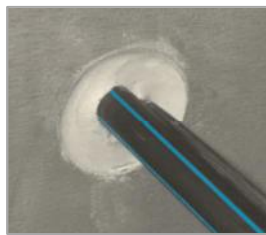
Einspritzen von Flex 2000



Füllen des Ringspalt



Kein Wassereintritt mehr



Abspachteln der Dichtmasse



Verspachteln mit

#### Verarbeitung

Vor der Verarbeitung wird Flex 2000 mind. 30 Min. durch Lagerung in warmen Wasser auf ca. 35 – 40 °C erwärmt und somit auf Verarbeitungskonsistenz gebracht. Die Durchdringung ist innen mit einer geeigneten Bürste von Staub, Sand und sonstigen losen Bestandteilen zu reinigen. Vor der Verarbeitung von Flex 2000 wird in ca. 10 cm Tiefe in der Durchführung ein Sicherungsblock mit einem 2K-PUR-Montageschaum hergestellt. Anschließend wird die Flex 2000 Kartusche in die Kartuschenpistole eingespannt und von hinten nach vorne mit aufgesetzter flexibler Spritzdüse in einer Schichtdicke von mind. 12 cm in die Durchdringung gepresst. Bei Kabeldurchführungen sollte nach beendeter Verpressung etwas an dem Kabel gerüttelt und eventuelle Hohlräume mit Flex 2000 nachverpresst werden. Es ist darauf zu achten, dass das Kabel nach beendeter Eindichtung spannungsfrei aufliegt. Abschließend wird die Dichtungsmasse ca. 1 cm zurückliegend mit einem Metallschpachtel gut angedrückt und geglättet. Als zusätzliche Sicherung wird die Mündung der Durchdringung mit Schnellzement verschlossen. Für die Durchführung eines neuen Kabels wird der Mörtelstopfen entfernt und das Kabel durch die Abdichtungsmasse hindurchgedrückt. Anschließend wird erneut mit Flex 2000 nachgedichtet.

